

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

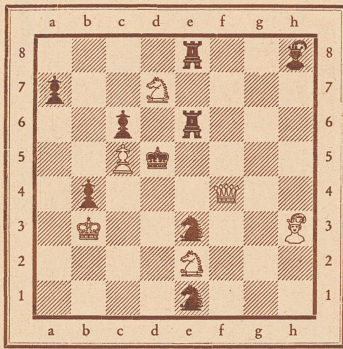
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

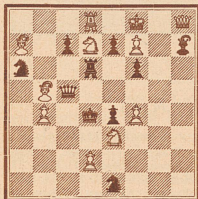
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 304
F. PALATZ, HAMBURG
Urdruck



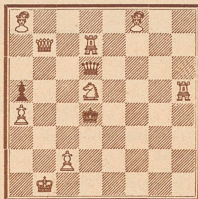
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 305
H. Weenink †
1. Pr. Nied. Schaakbond 1918



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 306
H. Weenink †
De Problemist 1929



Matt in 2 Zügen

H. Weenink †

In Amsterdam starb, erst 39jährig — wie wir der Schachspalte des «Aachener Anzeigers» entnehmen — am 2. Dezember der holländische Problemkomponist und Schachmeister H. Weenink. Weenink war es beschieden, auf dem Gebiete des Problem- und Parteschachs Großes zu leisten. Von seiner

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Problemerkunst zeugen die Beispiele in unserer heutigen Nummer. Besonders auf dem Gebiete des Zweizügers bot Weenink Hervorragendes und bewies mit jeder neuen Aufgabe, daß auch dieses überlaufene Territorium noch unerschöpfliche Fundgruben aufweist. Sein Buch «Het Schaakproblem» wurde in erweiterter Form unter dem Titel «The Chess Problem» in A. C. Whites Weihnachtsserie aufgenommen.

In den letzten Jahren trat er auch als Turnierspieler hervor. So nahm er erfolgreich am Turnier von Lütich teil und vertrat an dem Prager Länderwettkampf sein Land am ersten Brett, wobei er besonders scharfe und lebhaft Kombinationspartien lieferte. Die Partie Nr. 118 ist ein typisches Beispiel seiner feinsinnigen Kombinationskunst.

Partie Nr. 118

Gespielt am Turnier von Amsterdam 1930, wo Weenink den ersten Preis vor Euwe, Spielmann, Landau, Addicks und van den Bosch errang.

Weiß: Weenink

1. d2—d4
2. Sb1—c3
3. e2—c4
4. Sg1—f3
5. Lf1—c4
6. Lc4×f7+
7. Sc3×e4
8. h2—h4
9. d4×e5
10. Dd1—e2¹⁾
11. h4—h5
12. Sf3×g5+
13. Lc1×g5²⁾

Schwarz: Landau

14. 0—0—0
15. De2—c4+
16. Dc4×c7+
17. h7—h6
18. Td1—d8+
19. Td8×f8+
20. Dc7—d8+
21. h6—h7³⁾
22. Lg5—e7¹⁾
23. Th1—h8+
24. Th8×e8
25. Se4—d6+

14. Lc8—f5
 15. De8—e6
 16. Kf7—g8
 17. Tf8—f7²⁾
 18. Lg7—f8³⁾
 19. Kg8×f8
 20. D—e8
 21. Tf7×h7⁴⁾
 22. Th7×e7⁵⁾
 23. Kf8—f7
 24. Te7×c8
 25. Aufgegeben
- ¹⁾ Weiß droht Qualitätsgewinn mit 11. Sg5+ Kg8 12. Dc4+ Kh8 13. Sf7+ etc.
²⁾ Nachhaltiger als S×g5+.
³⁾ 13... Dd5 14. h6 Lh8 15. Dh5+ Kg8 16. Dg6+ könnte sogar zum Matt führen.
⁴⁾ 17... Lh8 würde wiederum die sofortige Katastrophe herbeiführen: 18. h7+ etc.
⁵⁾ Auf 18... Kh7 gewinnt Weiß leicht durch 19. hg7+ K×g7 20. Lf6+ D×f6 21. Tg8+ K×g8 22. S×f6+ T×f6 23. D×b7 oder gar: 20... Kg6 21. Tg8+ Tg7 22. T×g7#.
⁶⁾ Auf 21. L×h7 gewinnt 22. Lh6+ etc.
⁷⁾ Kf7? 23. Sd6+!

Löserliste

Abgeschlossen am 27. Dezember.

Herr R. Sigg, St. Gallen, erlangt als erster die 250 Lösungspunkte, die zur Erreichung eines Preises notwendig sind. Die 24 überzähligen Punkte werden ihm für den zweiten Wettlauf vorgetragen und sein Name erscheint fortan mit einem Sternchen als Zeichen, daß er die ersten 250 bereits erreicht hat.

Frl. E. Jordy, Hombrechtikon (292) 235, L. Bläß, Sprengen (286) 224, H. Mattenberger, Amriswil (292) 184, U. Langenegger, Knobelsbühl (296) 138, E. Pflanzler, Dielsdorf (296) 102, E. Nägeli, Wald (296) 91, E. Steiner, Davos (292) 75, H. Weidmann, Wallenstadtberg (296) 60, W. Hürzel, Schaffhausen (296) 45, H. Weis, München (279) 41, H. Geiger, Sargans (292) 38, * R. Sigg, St. Gallen (296) 24, H. Vogel, Heiligenschwendi (296) 24, H. Müller, Seon (296) 19, Prof. Schmucki, Willisau (292) 15, L. Troxler, Luzern (292) 2.

Wer 250 Lösungspunkte erreicht, erhält einen Preis. Der Wettbewerb kann jederzeit begonnen und beliebig unterbrochen werden.

Die meisten Fehllösungen haben die Nummern 279, 285, 286 und ganz besonders 293 bewirkt. Nr. 280 erwies sich als schwierigstes, aber auch schönstes Stücke dieser Serie.

Lösungen:

Nr. 297 von Flatt: (Kd8 Te6 Le5 f1 Bb2 b6 g5; Ka6 Ta5 La4 Sb5 Bb3 b7 f3 g7. Matt in 4 Zügen.)

1. Ld4 g6 2. T×g6 3. Lf6 4. Ld4+
 - 1... f2 2. L×f2 3. Te3 4. Te6+
- Ein sehr elegant gebauter Doppelpfeiler.

Nr. 298 von Fränkel: (Kc8 Da6 Td1 Ld6 Bf5 g6; Ke8 Tb4 g4 Lb5 f2 Bb6 b7 c6 e6 g5. Matt in 3 Zügen.)

1. Te1! (droht 2. Te6). 1... L×T (Le3, Le2, Tbe4, Tge4)
2. D×b6 (D×b6, D×b7, D×a8, f6) etc.

Nr. 299 von Fuhldorff: (Ke6 Tg6 Bd2 f3 g5; Kd4 Se4. Hilfsmatt in 3 Zügen.)

Probespiel: 1. Tf6 Sd6 2. Tf5 Sc4 3. Td5. Aber: Schwarz ist am Zuge und Weiß hat keinen Tempo zug!

Lösung: 1. S×g5+ Ke7 2. Ke5 d4+ 3. Kf5 Tf6#!

NACHRICHTEN

Mit Vergnügen hören wir, daß der in Leysin lebende französische Champion André Chéron, der bereits die Schachspalten der «Feuille d'Avis de Lausanne» und des «Temps» leitet, vom Neujahr hinweg auch in der «Gazette de Lausanne» eine Schachspalte eröffnet.

In der ersten Februarhälfte findet in London ein Internat. Meisterturnier statt, an dem auch Weltmeister Dr. Aljechin teilnimmt. Bogoljubow und Spielmann tragen vom 6.—20. Januar einen Wettkampf von 10 Partien aus.



Wenn es so uebelt
überhaupt immer bei kalter und feuchter
Witterung schützen Sie Ihre Haut durch

NIVEA-CREME

Reiben Sie allabendlich vor dem Schlafengehen Gesicht und Hände gründlich mit Nivea-Creme ein. Die Gewebe werden jugendlich straff, die Haut wird aktiv und gekräftigt.

Aber auch am Tage, bevor Sie ins Freie gehen, können Sie Nivea-Creme auftragen; sie dringt tief in die Haut ein und hinterläßt keinen Glanz.

Nivea-Creme ist Tages- und Nachtcreme zugleich.

Hersteller: PILOT A.-G., BASEL



Der Unterschied gegenüber den Luxuscremes:
Nivea-Creme: Höchste Wirksamkeit, aber billiger!
Dosen Fr. 0.50—2.40 | Zinntub. Fr. 1.—, 1.50

Zur Körper-Massage NIVEA-ÖL, vor allem auch nach jedem Bade